

Medien/ Filmtheorie

Filmgeschichte

Historische, form- und inhaltsanalytische Aspekte der Filmgestaltung in Schlüsselmomenten der Filmgeschichte.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 2. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt230-06.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Medien/ Filmtheorie (Exkursion)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Thomas Schärer
Zeit	Mo 11. April 2022 bis Mo 23. Mai 2022 / 8:30 - 12 Uhr
Anzahl Teilnehmende	10 - 25
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Besuch der Vorlesung Filmanalyse. Aus den Seminarangeboten Theorie Kunst und Design des 2. - 5. Semesters müssen 3 von 4 Wahlangeboten gewählt werden. Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	-Die Studierenden haben sich mit einigen zentralen Epochen und Werken der Filmgeschichte auseinander gesetzt. Sie können einerseits filmische Stile, Genre, Inhalte und Formen und andererseits deren gesellschaftliche Verankerung erkennen und zuordnen. -Sie sind sensibilisiert für die Problematik (Ein- und Ausschlussprozesse) der filmgeschichtlichen Kanon-Bildung. -Sie können überdies programmatische filmtheoretische Texte (wie Manifeste, Forderungen) mit der Filmpraxis der jeweiligen historischen Epoche/Strömung in Verbindung bringen.
Inhalte	Die visuellen Medien (und darin zentral der Film) bestimmen einen wesentlichen Teil unserer individuellen und kollektiven Realitätskonstruktionen. Die filmische Interpretation der Welt beruht auf gesellschaftlichen, technischen, medialen und formalen Bedingungen, die zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich beschaffen sind. 'Filmgeschichte' ist eine Einführung in die Filmgeschichte. Dieses Seminar ergänzt und vertieft die Vorlesung 'Filmanalyse' um die historische Dimension. Im Zentrum stehen Fragen der Stilistik (filmsprachliche Innovationen), der Genres, der Autorschaft und der Produktionsformen sowie die Problematik eines filmgeschichtlichen Werkkanons. Filmische Inhalte und Formen lassen sich als dynamische Systeme in Wechselwirkung mit der Gesellschaft und ihrem Wandel beschreiben.
Bibliographie /	Nowell-Smith, Geoffrey (Hg.): Geschichte des internationalen Films, Stuttgart 1998.

Literatur	Weitere Literatur wird im Seminar vorgestellt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Alle Teilnehmenden halten einen Kurzvortrag über einen Film(ausschnitt) oder/und einen Text. Denkbar sind auch Beiträge in Filmform (Videoessay). Mögliche Themen werden in der ersten Sitzung vorgestellt und diskutiert. Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden.
Termine	Kw 15-21 Montag 11.04.-23.05.2022 08.30-12.00h Ausfall: Ostermontag, 18.04. und Sechseläuten 25.04.2022
Dauer	5 von 7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.